



Seminar: **Drinfeld-Moduln**
Dozent: **Juniorprof. Dr. Urs Hartl**
Zeit/Ort: **Di. 14-16 Uhr, SR 125 Eckerstraße 1**
Vorbesprechung: **Freitag, 17.2.06, 15 Uhr, Raum 425 Eckerstraße 1**

Inhalt:

Durch V. Drinfelds geniale Erfindung der nach ihm benannten Drinfeld-Moduln im Jahre 1974 hat sich ein neuer Zweig der algebraischen Zahlentheorie entwickelt: die Arithmetik der Funktionenkörper. Obwohl Drinfeld-Moduln ein elementares algebraisches Konzept darstellen ist ihre Theorie sehr reichhaltig und besitzt dadurch große Bedeutung in der algebraischen Zahlentheorie und algebraischen Geometrie. Das Seminar gibt eine Einführung in diese Theorie und stellt Probleme der algebraischen Zahlentheorie vor, die mit ihrer Hilfe gelöst werden können.

Literatur:

1. D. Goss: *Basic Structures of Function Field Arithmetic*, Springer 1998.
2. E.-U. Gekeler et al.: *Drinfeld Modules, Modular Schemes and Applications*, World Scientific 1997

Typisches Semester: ab 6. Semester
Studienschwerpunkt: Algebra
Notwendige Vorkenntnisse: Algebra I
Nützliche Vorkenntnisse: Algebraische Geometrie
Sprechstunde Dozent: donnerstags 14-15 Uhr u.n.V.